spielstar.ch

Werkstatt für Spiel und Entwicklung

Bernadette Ledergerber
Kindergärtnerin / Sozialarbeiterin
Rütelistrasse 19
9535 Wilen bei Wil
079 720 11 27
www. spielstar.ch
ledergerber@spielstar.ch

Gruppenspiele für Kita, Spielgruppe und Kindergarten

Begrüssungskanon
Sitzend 1 2 3 4 klatschen, sitzend 4x auf Knie patschen, sitzend 4x stampfen, aufstehen 4x „morge“ rufen.
Im Kanon versuchen.

Bewegter Name
Alle stehen im Kreis. Das erste Kind sagt seinen Namen und macht eine Bewegung dazu. „Sonja“ + hüpft 1x. Alle hüfen auch 1x nach und sagen „Sonja“. Runde machen.

Schnapp ihn Dir
Stellt euch zu einem engen Kreis auf. Jeder hält dann seine rechte Hand vor den Bauch seines rechten Nachbarn, wobei die Handfläche nach oben zeigt. Den Zeigefinger eurer linken Hand „stellt“ ihr in die Hand, die sich vor eurem Bauch befindet. Auf Kommando kommt es jetzt blitzschnell darauf an, den Finger zu schnappen, der sich in eurer rechten Handfläche befindet und gleichzeitig den eigenen Finger vor dem Schnappen zu retten.

Minigolftuch
Man nimmt ein festes Tuch, ein leere WC-Rolle und eine Murmel. Jedes Kind hält das Tuch fest. Die Murmel und die WC-Rolle werden auf das Tuch gelegt und gemeinsam!!!! müssen die Kinder versuchen, die Murmel nur durch Bewegung des Tuches durch die Rolle kullern zu lassen. Wie viel mal gelingt es?

Vögeli, wie piepsisch du?
Alle sitzen im Kreis, ein Kind darf in die Mitte. Ein „Vögelchen“ wird mit Handzeichen aufgefordert, dem Kind in der Mitte auf die Schulter zu tippen. Das Kind fragt:“Vögeli, wie piepsisch du? Das Kind errät, wer es ist. Wechseln.

Spiele in kleinen Gruppen

Gemeinsam Rühren
Einige Kinder sitzen um einen Stuhl und machen mit den Händen eine Faust. Den Daumen strecken sie nach oben. Ein Kind stellt seine Faust auf den Stuhl, ein nächstes hält mit seiner Faust den Daumen und stellt seinen Daum auch nach oben. Wenn alle ihre Fäuste als Rührkelle bereit sind, fangen die Kinder an zu rühren und sagen: „Teig rüehre, Teig rüehre, 1 Hand muess weg!“ Auf „weg“ nimmt das unterste Kind seine Faust weg und stellt sie oben an der „Kelle“ wieder hin. Dann geht’s weiter. Achtung, die Kelle darf nicht kaputt gehen.

Hände kreuzen
Im Kreis die Hände am Boden oder auf Tischen so legen, dass die rechte Hand zwischen den Händen des rechten Nachbars ist. Dann wird reihum eine Hand geklatscht. Wer zu früh oder spät klatscht, scheidet aus. Erweiterung: 2 x klatschen = Richtungswechsel

spielstar.ch

Werkstatt für Spiel und Entwicklung

Bernadette Ledergerber
Kindergärtnerin / Sozialarbeiterin
Rütelistrasse 19
9535 Wilen bei Wil
079 720 11 27
www. spielstar.ch
ledergerber@spielstar.ch

Alltagstaugliche Spiele

Daumencatchen

Gebt euch die Hände und zieht sie zurück bis ihr nur noch eure Finger umschliesst. Die Daumen sind die Catcher. Legt sie nebeneinander und wechselt zum Warmmachen drei Mal die Position. Nach dem dritten Mal wird gecacht. Wer kann den anderen Daumen festhalten?

Ballone

Gumpiball selber machen: Ein Ballon mit etwas Wasser füllen, zuknöpfen.Einen zweiten Ballon darüber stülpen. Verknüpfen und fertig.

Verstörter Ball: Ein Ballon mit etwas Wasser füllen, verknüpfen. Ein zweiter Ballon darüber stülpen und etwas aufblasen. Zuknöpfen und versuchen, denn Ballon jemandem zuzuwerfen.

Wolldecken-Spiele

Ein Kind darf bäuchlings auf die Decke liegen. Das andere imitiert auf dem Rücken mit den Fingern/Händen ein **Regenwetter**:
Es tröpfelet, es tröpfelet ,dä Obermüller klöpfelet.
Es rägelet, es rägelet, dä Obermüller sägelet.
Es güsst, es güsst, dä Obermüller nüsst! Hatschi

Pizza machen

Ein Kind liegt auf der Decke auf dem Bauch. Drei bis Vier andere Kinder sitzen drumherum und machen eine Pizza. Zuerst wallen sie den Teig aus. (Bewegungen auf dem Rücken, den Beinen und den Armen des Kindes machen) Dann belegen sie die Pizza mit beliebigen Zutaten. Klatschen die Sauce drauf, schneiden den Schinken, zerzupfen den Mozzarella. Und so weiter. Phantasie der Kinder walten lassen. Am Schluss kommt die Pizza in den Ofen (Kind auf Decke zum Ofen ziehen).

Hände raten

Die Kinder sitzen um einen kleinen Tisch und legen die Hände alle in die Mitte. Ein Tuch mit einem Loch wird über die Hände gelegt. Jetzt fragt ein anderes Kind: „Wem gehört diese Hand?“ Es zeigt diese aber nur, berührt sie nicht. Das Kind, dem die Hand gehört, muss diese unter der Decke hervorziehen.
Es kann auch geratet werden, wem welche Hand ist. Dasselbe kann auch mit den Füssen gemacht werden.

Auf der Wolldecke können auch **Massagen** mit dem Igelball gemacht werden. Die Kinder können auch einen **Dürüm** machen (einrollen).

Einfach nur **daliegen und lauschen** schult die Sinne sehr. Augen zu, die Kinder nehmen einfach die Geräusche wahr, die ohne jemandes zutun im Zimmer passieren.